

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0294/15	04.01.2016
zum/zur		
F0199/15 Fraktion Bündnis90/Die Grünen		
Bezeichnung		
LED-Beleuchtung auf dem MDer Ring		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	26.01.2016	

Die Stadtverwaltung möchte die Fragen der Anfrage F0199/15 wie folgt beantworten.

1. *Wie sind die Erfahrungen in den letzten 12 Jahren mit dem unbeleuchteten Ring in Bezug auf die Unfallhäufigkeit oder Anfragen von Bürger*innen an die Stadtverwaltung?*

Die Wiederinbetriebnahme der Beleuchtung des Magdeburger Ringes ist für viele Magdeburgerinnen und Magdeburger von großer Bedeutung. Dies belegen viele Anfragen der vergangenen Jahre. Auch die Wahrnehmung der Landeshauptstadt von Besuchern und Durchreisenden soll mit der Inbetriebnahme von LED-Leuchten positiv beeinflusst werden. Zudem sollen die Probleme der veränderten Verkehrsströme, die aus den Baumaßnahmen für die Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee und für den geplanten Neubau der Strombrückenverlängerung resultieren, sowie die weitere Zunahme der Verkehrsdichte auf dem Ring und die damit einhergehende Stau- und Unfallgefahr durch die Wiederinbetriebnahme der Beleuchtung abgemildert werden.

Die Beleuchtung kann Unfälle, wie beispielsweise den in Höhe Wiener Straße, als ein Fußgänger beim Überqueren der Straße erfasst und getötet wurde, verhindern, denn bei einer gut beleuchteten Straße sind die Sichtverhältnisse prinzipiell besser als bei eingeschaltetem Abblendlicht. Es gab z. B. folgende Unfallmeldung:

„PD Magdeburg - Pressemitteilung Nr.: 309/07 - Magdeburg, den 4. Juni 2007
MD - Tödlicher Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine bislang unbekannte männliche Person tödlich verletzt wurde, kam es in der gestrigen Nacht gegen 23:40 Uhr auf dem Magdeburger Ring. Ein 44-jähriger LKW-Fahrer befuhr die B 189 (Magdeburger Ring) aus Richtung Wolmirstedt kommend in Richtung Halberstadt. In Höhe der Ausfahrt Am Pfahlberg kam es plötzlich aus bislang ungeklärter Ursache zum Zusammenstoß mit einem Fußgänger, welcher aus Sicht des LKW-Fahrers die Fahrbahn von links kommend überquerte. Der Fußgänger wurde vom LKW erfasst und tödlich verletzt. Der unbekannt Mann verstarb noch an der Unfallstelle. Der Magdeburger Ring ist als Kraftfahrts Bundesstraße ausgewiesen und nicht für den Fußgängerverkehr zugelassen. Die Polizei bittet Zeugen, welche zu dieser Zeit eine männliche Person auf dem Magdeburger Ring bemerkt haben, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 0391/546 6595 zu melden.“

2. *Wie rechnet sich die Umrüstung auf LED-Beleuchtung im Gegensatz zum Weiterbetrieb der Natriumdampflampen? (Um eine aktuelle Gegenüberstellung von Investitions-, Betriebs- und Instandhaltungskosten und AfA von LEDs und die Wiederinbetriebnahme der Natriumdampflampen wird gebeten).*

Der Magdeburger Ring ist eine Kraffahrtstraße im Zuge der Bundesstraßen 71, 81 und 189 mit Anbindung an die BAB 2 im Norden und die BAB 14 im Süden. Die 14 km lange Straße führt durch die gesamte Stadt und ist somit als Zubringer der Bundesautobahnen die wichtigste Nord-Süd-Verbindung im innerstädtischen Individualverkehr und auch im regionalen und überregionalen öffentlichen Linienverkehr. Die Beleuchtung des Magdeburger Ringes, einschließlich der kreuzungsfreien Anbindungen erfolgte bisher mit Leuchten mit Natriumdampf-Hochdruck-Lampen (Na-Lampen). Diese Beleuchtung hat einen jährlichen Energiebedarf von ~520.000 kWh. Dies entspricht einem CO₂-Ausstoß in Höhe von ~129 t (bei 0,249 kg je kWh im Energiemix der Städtischen Werke Magdeburg).

Eine Umrüstung auf effiziente LED-Beleuchtung führt zu einem Minderenergiebedarf von ~170.000 kWh, was einer Senkung des CO₂-Ausstoßes von 41 t bedeutet. Die Umrüstung der Beleuchtung hat ein Investitionsvolumen von ~480.000 Euro. Dafür werden 605 LED-Leuchten mit einer Systemleistung von ca. 0,120 kW für die Fahrstraße und 283 LED-Leuchten mit einer Systemleistung von ca. 0,050 kW für die Auf- und Abfahrten benötigt.

Energieeinsparungen auf dem Magdeburger Ring ca. 30 % bis 40 % und auf den Auf- und Abfahrten ca. 30 % bis 50 % (siehe Anlage).

3. *Wer (welches Gremium) hat entschieden, dass die durchgehende Beleuchtung des Magdeburger Ringes wieder angestellt wird und wenn ja, wann wurde diese Entscheidung getroffen?*

Der Magdeburger Ring ist in Baulastträgerschaft der Landeshauptstadt Magdeburg. Damit obliegt dieser die Verkehrssicherungspflicht und Ausbaupflicht. In der Sitzung des Oberbürgermeisters wurde am 11.11.2014 diese Entscheidung getroffen.

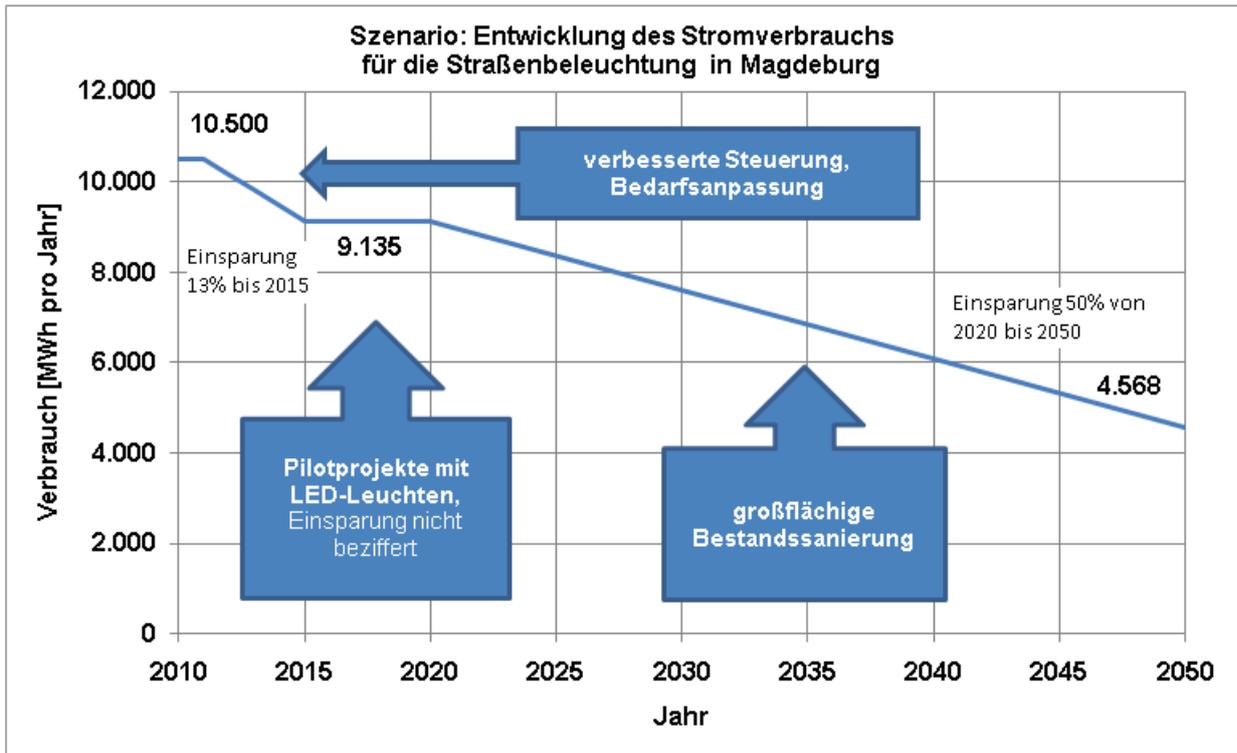
4. *Wann wurden die Anträge bei den Fördergebern (siehe Einleitungstext) gestellt und mit welcher/n Begründung/en wurden diese abgelehnt?*

Die Beantragung von Fördermitteln erfolgte im September 2014. Durch die Ministerien wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass es keine entsprechenden Förderprogramme gibt. Die Begründung war u. a., dass LED-Beleuchtungen über die Phase eines Pilotprojektes hinaus sind und damit nicht mehr gefördert werden.

5. *Magdeburg hat auch 2016 mit einem Defizit von mehr als 17 Mio € einen nicht ausgeglichenen Haushalt. Gibt es aus Sicht des Oberbürgermeisters keine wichtigeren Aufgaben zu finanzieren als die Einschaltung der Ringbeleuchtung?*

Angesichts der hohen Einsparziele, die sich die Landeshauptstadt Magdeburg gesetzt hat, ist auch dem Handlungsfeld Straßenbeleuchtung langfristig hohe Bedeutung beizumessen. Dem kommt die zu erwartende Entwicklung bei der LED-Technik entgegen. Eine Halbierung des Stromverbrauchs bis 2050 erscheint aus technischer Sicht realisierbar. Aus diesem Grund wurde vom Stadtrat ein durch die Dena erarbeitetes Energie- und Klimaschutzprogramm beschlossen.

Nachfolgend ist ein möglicher Sanierungsfahrplan als Anregung für die Ziel- und Maßnahmenentwicklung in der Fach-AG „Energiesystem/Stromnutzung“ skizziert (Energieübersicht dena vom 24.09.2012).



Bestandteil sind zwei Maßnahmen zum Erreichen der hochgesteckten Ziele:

- Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch LED-Leuchten und
- Einbau von Dimmschränken zur Realisierung des Energieverbrauches.

Im Rahmen der Verkehrsfreigabe Magdeburger Ring Fahrtrichtung Nord zwischen Albert-Vater-Straße und Ebendorfer Chaussee am 18.11.2014 wurde die Wiederinbetriebnahme der Beleuchtung mittels LED in diesem Fahrbahnbereich vorgenommen.

6. Wann werden auch die Parks und andere unbeleuchtete Fuß- und Radwege wieder beleuchtet und was würde dies für Kosten nach sich ziehen?

Die Entscheidung ist vom Gremium unter Punkt 3 zu treffen. Durch das Tiefbauamt wurden folgende Zuschaltungen der Beleuchtungsanlagen in Grün- und Parkanlagen vorgenommen.

Florapark-Garten	49. KW/15
Stadtpark	
Olvenstedter Platz	51. KW/15
Pechauer Platz	
Grünzug Carnotstraße	
Nordpark	52. KW/15
Glacis	
- W.-Rathenau-Straße bis Damaschkeplatz	
- Adelheidring bis Fußgängerbrücke MR - Fußgängerbrücke bis Hallische Straße	

Ottersleber Teich	1. KW/16
Elbuferpromenade (Anna-Ebert-Brücke bis Lingnerstraße)	
Grünzug Renneweg	
Vogelgesangpark (gehört zum Zoo)	

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage
Anlage zur S0294/15